



**Dorfentwicklungsplanung Dorfregion "Edeweicht Ost"**  
mit den Ortschaften Friedrichsfehn | Jeddelloh I |  
Jeddelloh II (Betrachtungsraum) | Kleefeld | Klein Scharrel | Wildenloh

## Tagesordnung zur 5. Arbeitskreissitzung

<b>1</b>	<b>Begrüßung</b>	<b>19:00 – 19:05 Uhr</b>
<b>2</b>	<b>Übersicht Prozess</b>	<b>19:05 – 19:20 Uhr</b>
<b>3</b>	<b>Soziale Infrastruktur/ Daseinsvorsorge</b>	<b>19:20 – 20:30 Uhr</b>
<b>4</b>	<b>Ortsbildprägende Strukturen</b>	<b>20:30 – 20:45 Uhr</b>
<b>5</b>	<b>Bildung einer Strategiegruppe und Ausblick</b>	<b>20:45 – 21:00 Uhr</b>

**5. Arbeitskreissitzung**

1	Organisatorisches - Ausblick
2	Bevölkerungsentwicklung- und prognose (allgemein/in den Ortschaften)
3	Bedarfsanalyse (GEWOS)→ Folgen für die Dorfregion
4	Stärken-Schwächen
5	Bestandsermittlung der Nahversorgungsstrukturen/Daseinsvorsorge
6	Gruppenarbeit zum Handlungsfeld Soziale Infrastruktur/Daseinsvorsorge
7	Wahl des Vorstandes

# ***1. Organisatorisches***

**2019**  
25. September  
5. Arbeitskreis



**Soziale Infrastruktur / Daseinsvorsorge  
(Technische Infrastruktur)  
Bilden der Strategieguppe/Vorstand**

**23. Oktober 2019**

**2. Regionskonferenz**

- Sachstandsbericht + Poster
- Experten: Mobilität (u.a. Bürgerbus), Vereine, Ehrenamt

**19.11.2019 Unterrichtung Gremien/Fachausschuss**

**Nov/Dez 2019 Strategieguppe/Vorstand**

**01/2020**  
erstes Quartal  
6. Arbeitskreis



- **Wirtschaft**
- **Landwirtschaft** (Vortrag Experte)
- **Gartenbau**
- **Torfabbau**

**02/2020**  
erstes Quartal  
7. Arbeitskreis



- **Klimaschutz**
- **Natur und Landschaft**
- **Verkehrsinfrastruktur/Radwege**
- **Tourismus**
- **Ggf. Nachbereitungen**

**Zwischenbericht (03/2020) → TÖB – Konferenz oder -beteiligung**

**04/2020**  
Erstes Quartal  
8. Arbeitskreis



- Leitbild für die Dorfregion
- Entwicklungsziele für die Handlungsfelder

**05/2020**  
Zweites Quartal  
9. Arbeitskreis



- Projektideen**
- Vertiefende Projekte
  - Maßnahmen

**Optional 2. Bürgerbeteiligung oder 3. Regionskonferenz**

**Abschließende Sitzung  
10. Arbeitskreis**

**Abschließende Sitzung  
Strategiegruppe**

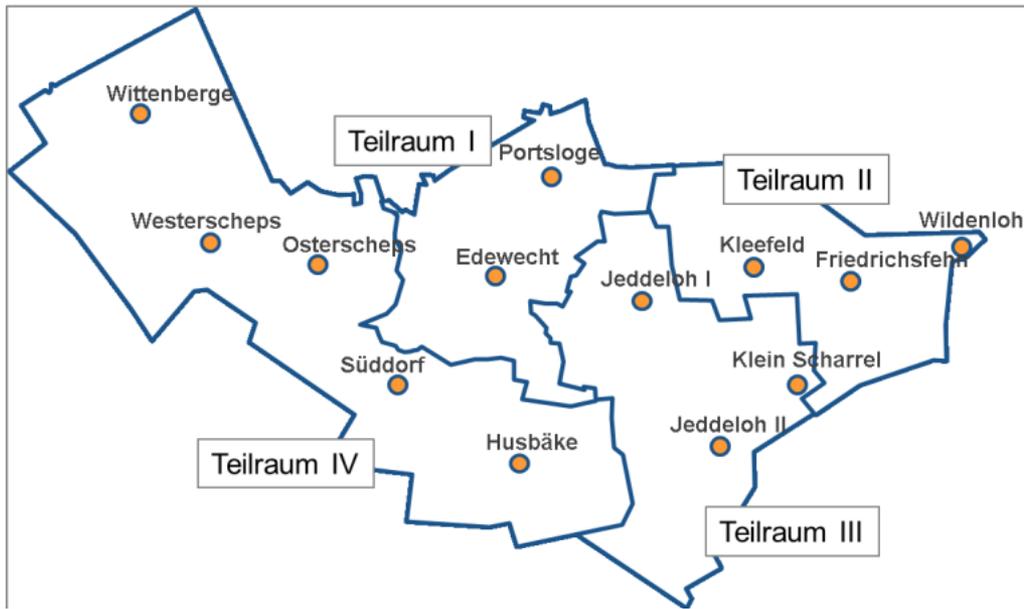


- **Konzept Dorfregion**
  - Entwicklungsziele
  - Maßnahmen
  - Projekte - Priorisierung



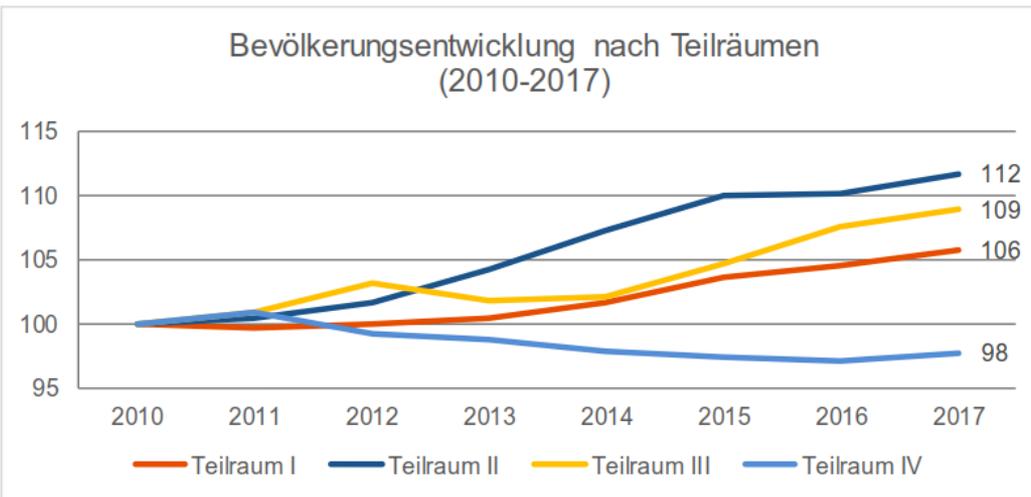
**Abschlussbericht**

## ***2. Bevölkerungsentwicklung - GEWOS***



**Betrachtung in Teilräumen:**

- **Teilraum II:** Kleefeld, Friedrichsfehn und Wildenloh
- **Teilraum III:** Jeddelloh I, Jeddelloh II und Klein Scharrel



**Bevölkerungsentwicklung:**

Die Dorfregion zeichnet sich durch besonders dynamische Wachstumsprozesse aus (+ 12% bzw. +9 %).

Abbildung 6: Bevölkerungsentwicklung nach Teilräumen 2010-2017 (2010=100)

Quelle: Melderegister Gemeinde Edewecht

Quelle: GEWOS

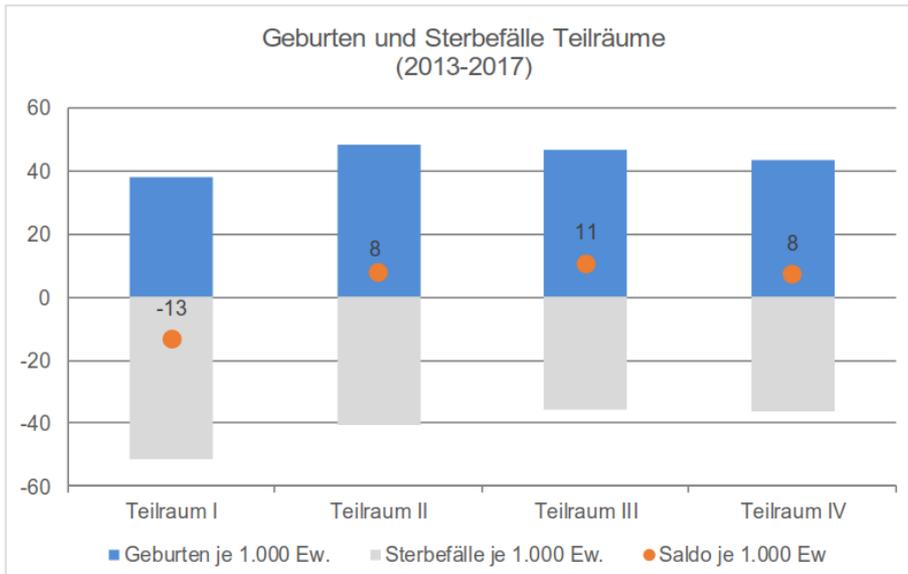


Abbildung 9: Saldo der natürlichen Bevölkerungsentwicklung je 1.000 Einwohner nach Teilräumen (2013-2017)  
Quelle: Gemeinde Edewecht

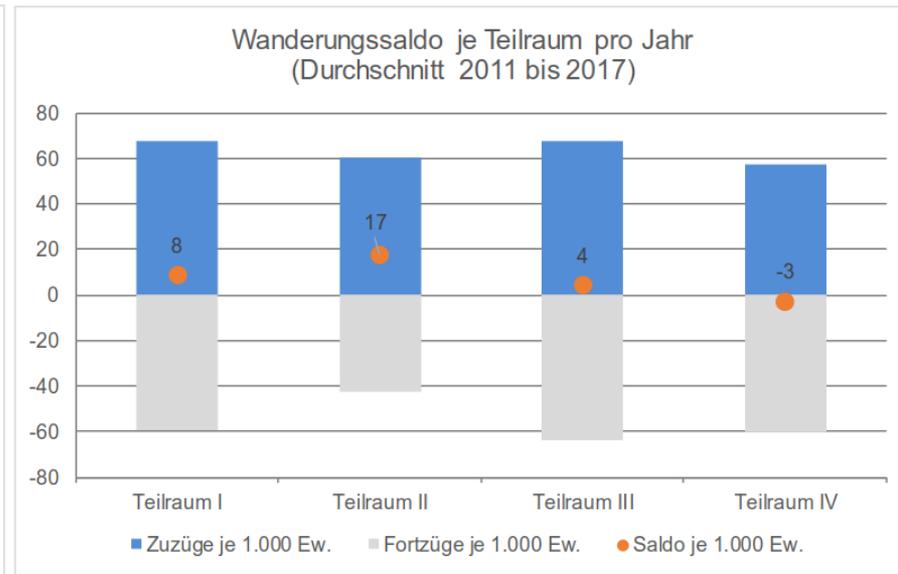
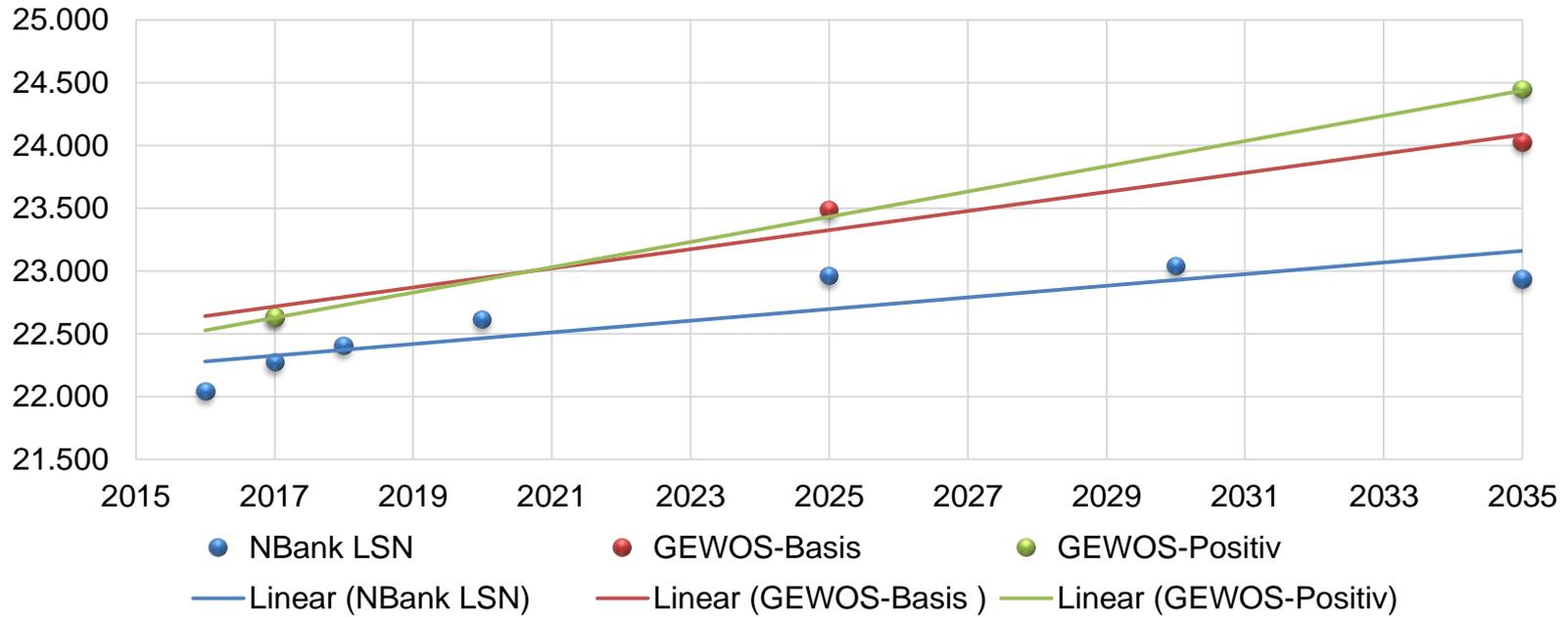


Abbildung 12: Wanderungssaldo nach Teilräumen 2011 bis 2017  
Quelle: Gemeinde Edewecht

## Bevölkerungsentwicklung:

- Positive natürliche Bevölkerungsentwicklung in der Dorfregion (2013-2017)
- Positiver Wanderungssaldo: Teilraum II überdurchschnittliche Zuwanderungsbilanz (2011 – 2017)



### Annahmen:

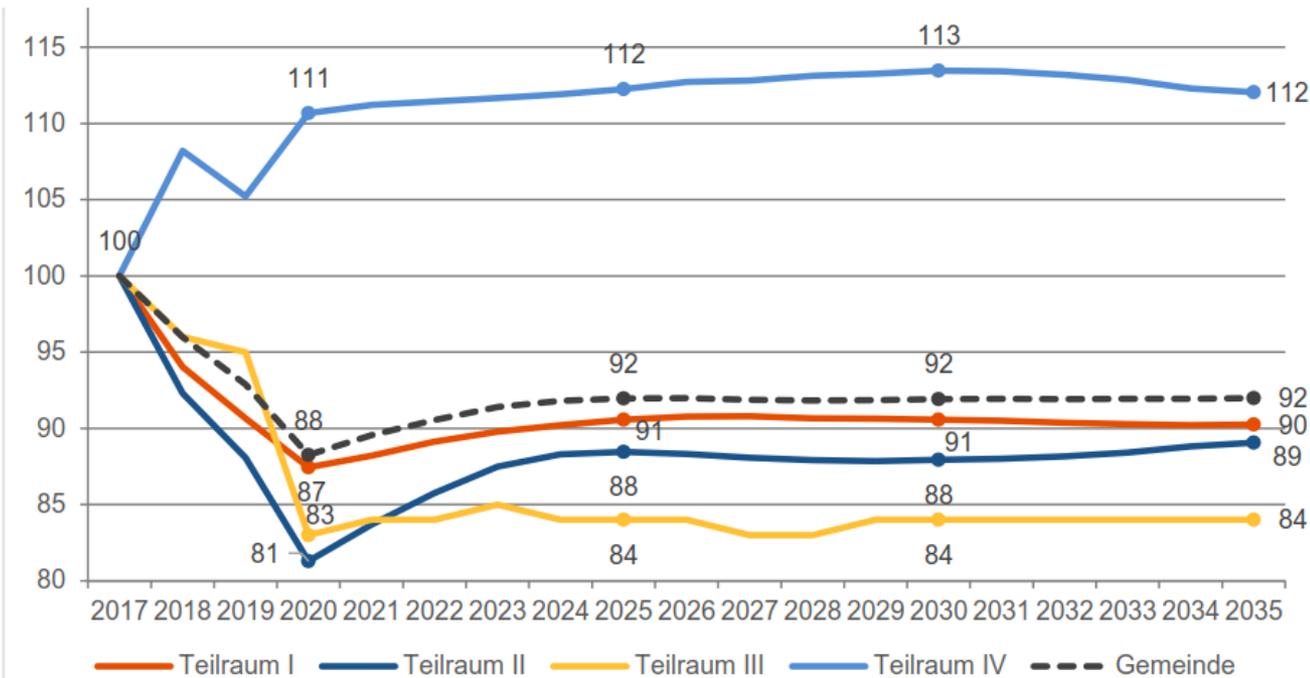
Zwischen 2017 und 2035 wird von einer Einwohnerentwicklung zwischen

- 3,0% (NBank) und
- 6,2 - 8,1% (GEWOS) ausgegangen

	2017	Basis-variante 2035	Positive Variante 2035	Unterschied Varianten in 2035	Entwicklung Basis-variante	Entwicklung Positive Variante
Teilbereich I	8.870	9.410	9.560	150	6%	8%
Teilbereich II	6.040	6.810	7.010	200	+770 13%	+ 970 16%
Teilbereich III	3.600	3.800	3.850	50	+200 6%	+ 250 7%
Teilbereich IV	4.120	4.000	4.020	20	-3%	-2%
<b>Edeweicht</b>	<b>22.631</b>	<b>24.020</b>	<b>24.440</b>	<b>420</b>	<b>6%</b>	<b>8%</b>

Tabelle 1: Bevölkerungsentwicklung nach Teilräumen (2017-2035)

## ***3. Bedarfsanalyse (GEWOS)***

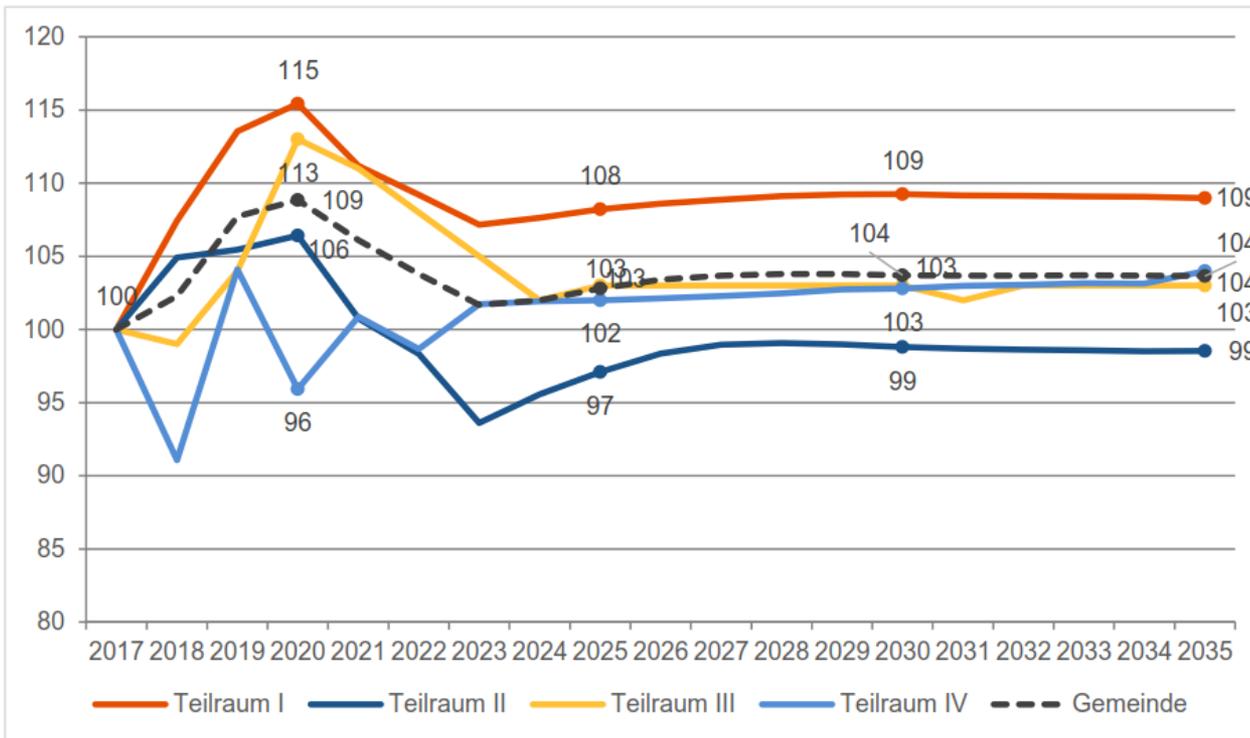


**Fazit:**  
Trotz der geplanten Erweiterungen und abnehmender Kinderzahl wird der Bedarf an Krippenplätzen durch eine **erhöhte Bedarfsquote** das Angebot übersteigen.

Teilraum	Platzangebot		Rechnerische Nachfrage (35,6%)		Differenz 2035	
	2018	2020	2018	2035	35,6%	60%
I	30	30	82	73	- 43	- 92
II	45	105	74	63	+ 42	- 1
III	0	15	45	37	- 22	- 47
IV	0	0	36	40	- 40	- 67
<b>Gesamt</b>	<b>75</b>	<b>150</b>	<b>237</b>	<b>213</b>	<b>- 63</b>	<b>- 207</b>

Tabelle bezieht sich auf Basisvariante (Quelle: GEWOS)

Angebotsergänzung durch 108 Plätzen bei Tageseltern (Stand 2018)



## Fazit:

Durch die geplanten Erweiterungen bis 2020 wird sich in allen Teilbereichen – bis auf den Teilbereich III – ein Angebotsüberhang an Kindergartenplätzen zeigen.

Teilraum	Platzangebot		Nachfrage		Differenz 2035	
	2018	2020	2018 tatsächlich	2035 rechnerisch	Basis	Positiv
I	279	304	280	301	+ 3	
II	299	349	297	241	+ 108	
III	117	117	117	149	- 32	
IV	142	167	134	151	+ 16	
<b>Gesamt</b>	<b>837</b>	<b>937</b>	<b>828</b>	<b>842</b>	<b>95</b>	<b>69</b>

Teilraum	Schule	Nachfrage nach Grundschulplätzen			Nachfrageentwicklung im Vergleich zu 2017/18		Platzangebot (Züge)	Reserve
		2017/2018*	2025	2035	2025	2035		
Teilraum I	Grundschule Edewecht	280	360	352	80	72	336 (3)	+ 1 Zug
Teilraum II	Grundschule Friedrichsfehn	261	288	278	27	17	336 (3)	+ 1 Zug
Teilraum III	Grundschule Jeddeloh	166	185	174	19	8	224 (2)	
Teilraum IV	Grundschule Osterscheps	193	168	170	-25	-23	224 (2)	
<b>Gemeinde</b>		<b>900</b>	<b>1.001</b>	<b>974</b>	<b>101</b>	<b>74</b>	<b>1.120</b>	
<b>Gemeinde (Positive Variante)</b>		<b>900</b>	<b>1.007</b>	<b>996</b>	<b>107</b>	<b>96</b>		

Tabelle 11: Entwicklung der Zahl der Grundschüler von Schuljahr 2017/2018 bis 2035  
Quelle: GEWOS

## Fazit für GS:

Bis 2025 wird sich die Nachfrage an Grundschulplätzen in der Gemeinde um 107 zu beschulender Kinder steigern und bis 2035 auf relativ hohem Niveau stagnieren. Die Kapazitätsgrenzen werden dabei aber nicht erreicht und sind zum Teil auch noch erweiterbar (GS Edewecht und GS Friedrichsfehn)

Teilraum	Angebot Pflegeplätze*	Rechnerische Nachfrage nach stationären Pflegeplätzen			Differenz der Nachfrage zum Angebot	
		2017	2025	2035	2025	2035
Teilraum I	142	116	173	198	31	56
Teilraum II	82	68	101	116	19	34
Teilraum III	0	36	47	49	47	49
Teilraum IV	0	51	61	58	61	58
<b>Gemeinde</b>	<b>224</b>	<b>271</b>	<b>382</b>	<b>420</b>	<b>158</b>	<b>196</b>
<b>Gemeinde (positive Variante)</b>	<b>224</b>	<b>271</b>	<b>383</b>	<b>425</b>	<b>159</b>	<b>201</b>

Tabelle 15: Entwicklung der Zahl stationär Pflegebedürftiger (2017-2035)

Quelle: GEWOS

## Fazit:

Es wird mit einer dynamische Zunahme an Pflegebedürftigen bis 2035 gerechnet → Es fehlen in der Gemeinde rund 200 Plätze, in der Dorfregion ca. 83

## Zusammenfassung/Empfehlungen

- **Um Strukturen nicht zu überlasten bzw. gleichmäßig auszulasten → Neubautätigkeit dosieren und, keine räumlich konzentrierten großen Neubaugebiete**
- **Nachfrage an Krippenplätzen wird trotz geringerer Geburtenzahlen nicht sinken, da Bedarfsquote weiter ansteigend ist (Teilraum III bleibt unterversorgt).**
- **Nachfrage an Kindergartenplätzen bleibt auf hohem Niveau. Durch angedachte Ausbaumaßnahmen in Friedrichsfehn Dorfregion ausreichend versorgt.**
- **Schule: kein Handlungsbedarf**
- **Zunahme an Pflegebedürftigen → Angebot wird angesichts der Alterungstendenzen nicht ausreichen**

## ***4. Stärken - Schwächen***

## Soziale Infrastruktur und Dorfleben

### Nachbarschaften

Stärken	Schwächen	Projektideen/Maßnahmen
Fast überall gelebte Nachbarschaften, man hilft sich gegenseitig. Gute Straßengemeinschaft (Heidedamm)	Rückgang des nachbarschaftlichen Zusammenhalts in Friedrichsfehn <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Viele neue Bürger</li> <li>▶ Zäune werden höher/Abgrenzung</li> </ul>	
Veranstaltung gemeinsamer nachbarschaftlicher Aktivitäten (Osterfeuer, Glühweinabend)	Friedrichsfehn als "Schlafdorf" – kein Bezug zum Dorf	"Weiße Bank": An einer bestimmten Stelle zu einer bekannten Zeit im Ort wird eine Bank aufgestellt. Die Bewohner bringen Getränke mit und tauschen sich aus. Die Bank wechselt regelmäßig ihren Standort.
Alt und Jung kommen zusammen und unterstützen sich gegenseitig		
Gute soziale Vernetzung untereinander		

### Soziale Infrastruktur

Stärken	Schwächen	Projektideen/Maßnahmen
Eigeninitiative seitens der Bürgern vorhanden, um neue Angebote ins Leben zu rufen	Fehlende Informationsvermittlung, wo Gemeinschaftsräume vorhanden/zu mieten sind	Gemeindezentrum für andere Gruppen öffnen (Eigentümerin: Kirche)
Wildenloher Trimpfad	Alte Feuerwehr geht als Gemeinschaftsraum verloren	
Es gibt Rückzugsräume für Jugendliche (selbst organisiert)	Es fehlt an Gemeinschaftsräumen für private Feiern – es soll keine Konkurrenz zu den Kneipen entstehen	

**Mobilität und technische Infrastruktur**
**Breitband**

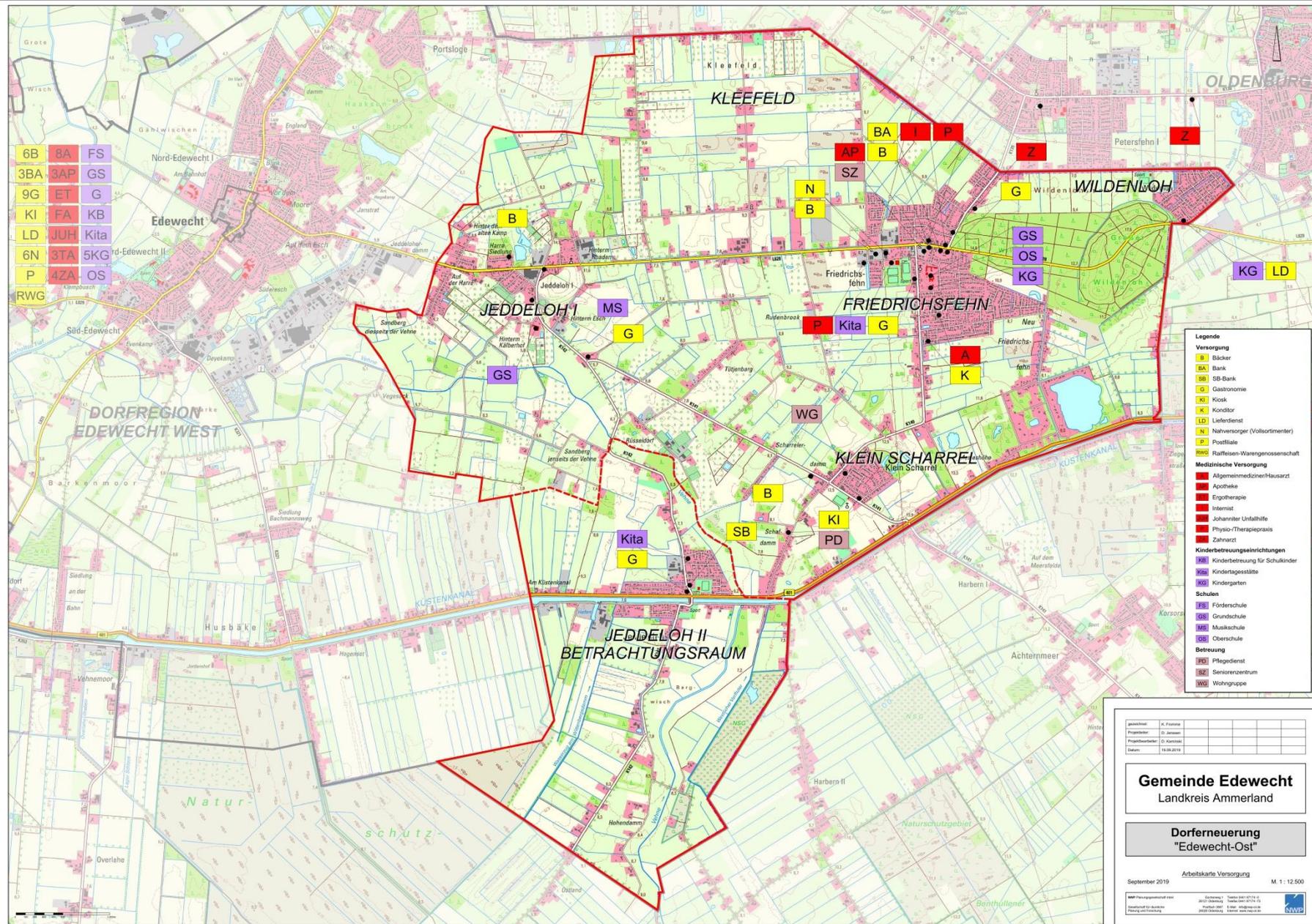
Stärken	Schwächen	Projektideen/Maßnahmen
Fast überall schnelles Internet → Bedeutung wird weiterhin zunehmen	In Außenbereichen nur ein bis zwei Anbieter	Weiterer Ausbau bereits geplant
	Anbieter ortsabhängig	
	Teilweise noch Freileitungen im Außenbereich	
	Mobilfunk in Wildenloh eingeschränkt	
	Kein lückenloses W-LAN	

**Ver- und Entsorgung**

Stärken	Schwächen	Projektideen/Maßnahmen
	Straßen im Neubaugebiet sind so eng, dass Müllfahrzeug nicht wenden kann ▶ Teilweise lange Wege zum Müllsammelplatz	
Druckentwässerungsanlage für alle Haushalte		Erweiterung der Kläranlage geplant (für Industrieentsorgung)
Keine Klärgruben		
Moderate Kosten, geringe Gemeindeabgaben		

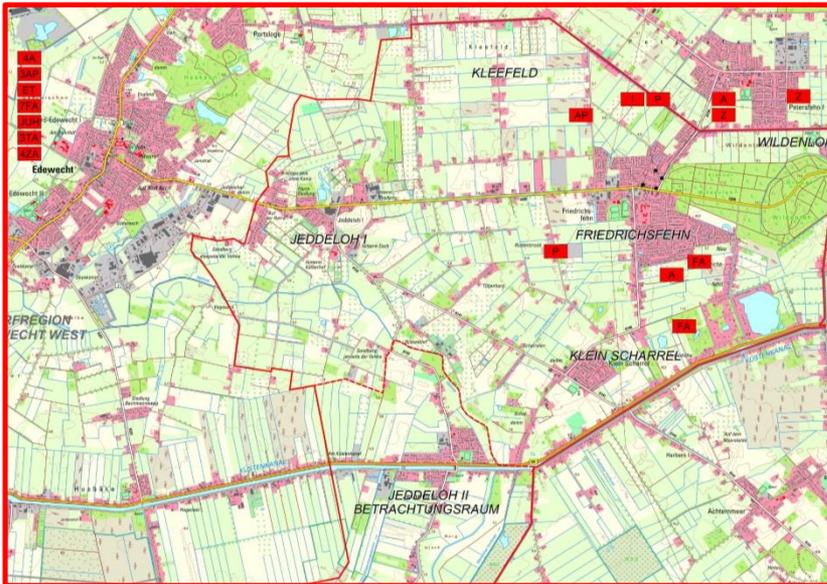
# ***4. Bestandsermittlung der Nahversorgungsstrukturen/ Daseinsvorsorge***





## Medizinische- und Gesundheitsversorgung

### *Angebote der Medizinischen- und Gesundheitsversorgung in der Gemeinde Edewecht*

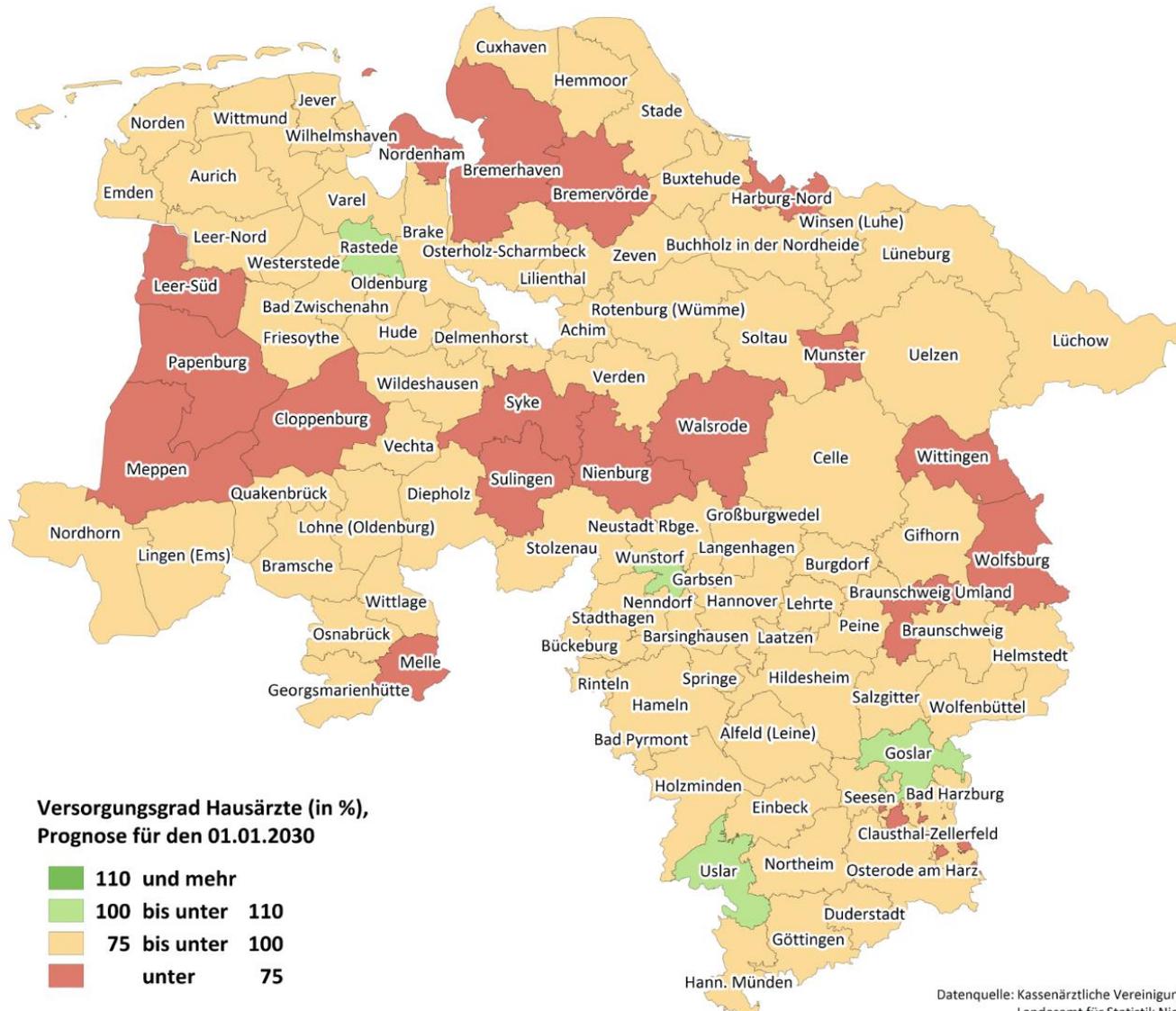


- Schwerpunkt der ärztlichen Versorgung in der Ortschaft Edewecht
- Die Versorgungsleistung in der Gemeinde an Allgemeinmedizinern ist gewährleistet
- Sicherung der ärztlichen Versorgung für die Zukunft ist Ziel
- Ausbau von Vernetzungen und Kooperationen

### *Stärken und Schwächen in der Medizinischen- und Gesundheitsversorgung*

- Alle Infrastruktureinrichtungen, die man braucht (Supermärkte, Ärzte, Kindergarten, Schulen, etc.) vorhanden (Friedrichsfehn)
- Infrastruktur ist auf das Wachstum der Orte nicht eingestellt
- Gutes Infrastrukturangebot in direkter Nähe Friedrichsfehn
- Bäcker, Grundschule, Dorfkrug und Gewerbe (mit fast 500 Arbeitsplätzen)

## Versorgungsgrad Hausärzte 2030



Datenquelle: Kassenärztliche Vereinigung Niedersachsen,  
Landesamt für Statistik Niedersachsen  
Darstellung und Berechnung des NIW.

## Medizinische- und Gesundheitsversorgung

### Entwicklungsziele Gesundheitsversorgung

- ...

### Projektideen und Best-Practice

#### Ärztehaus



#### Mobile Pflegedienste



#### Mobiler Gesundheitswagen



#### Anrufbus

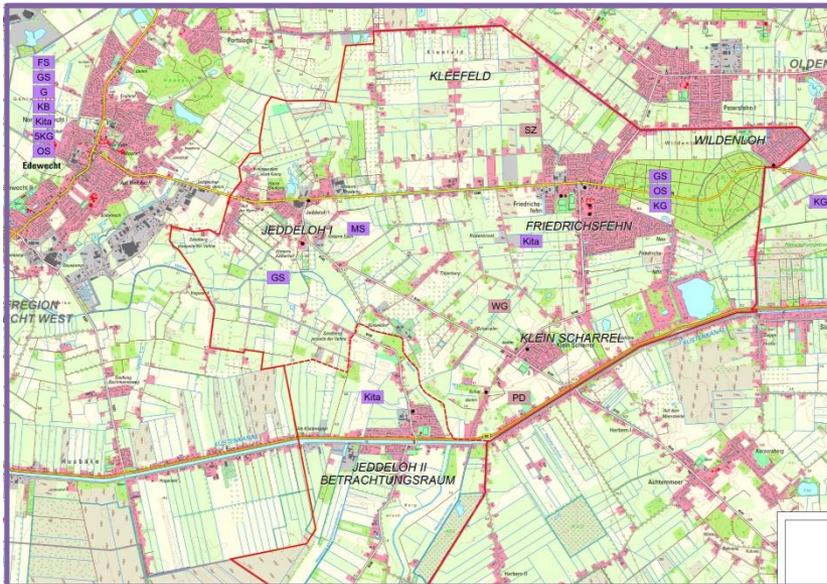


#### Kooperationen zwischen Einrichtungen



## Bildung und Betreuung

### Angebote der Bildung und Betreuung in der Gemeinde Edeweicht



- Zu wenig Betreuungsangebote in der Gemeinde
- Geringe Kooperation zwischen Schulen und Kindergärten
- Großes Angebot an Weiterbildungsmöglichkeiten in Oldenburg
- Kirchlicher Besuchsdienst betreut ältere Menschen
- Nachmittagsbetreuung in den Grundschulen

### Stärken und Schwächen in der Bildung und Betreuung

- Alle Infrastruktureinrichtungen, die man braucht (Supermärkte, Ärzte, Kindergarten, Schulen, etc.) vorhanden (Friedrichsfehn)
- Infrastruktur ist auf das Wachstum der Orte nicht eingestellt
- Gutes Infrastrukturangebot in direkter Nähe Friedrichsfehn
- Bäcker, Grundschule, Dorfkrug und Gewerbe (mit fast 500 Arbeitsplätzen)





## (Nah)Versorgung

### Entwicklungsziele (Nah)Versorgung

- ...

#### Projektideen und Best-Practice



### Anrufbus, Bürgerbus, Einkaufs- und Marktbus



### Multifunktionaler Dorfladen



### Mobile Einkaufswagen



### Online-Bestellservice

## Vereine, Dorfleben und Miteinander

### *Angebote der Vereine, Dorfleben und Miteinander in der Gemeinde Edewecht*



- Hohe Lebensqualität und eine große Vielfalt an Vereinen und Aktivitäten
- Nachfolgeproblematik und Rückgang von Mitgliederzahlen bei den Vereinen
- Attraktivität der ehrenamtlichen Arbeit
- Verbesserung der Nachbarschaftshilfe des Miteinanders

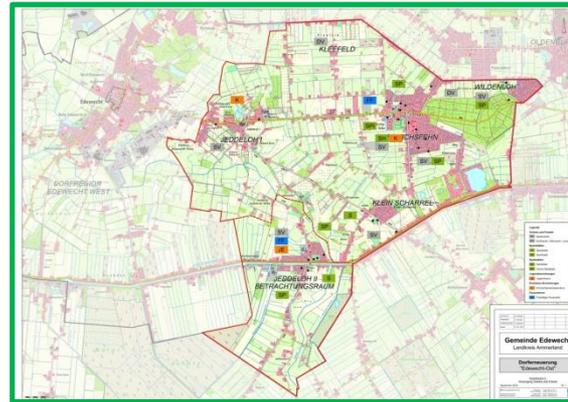
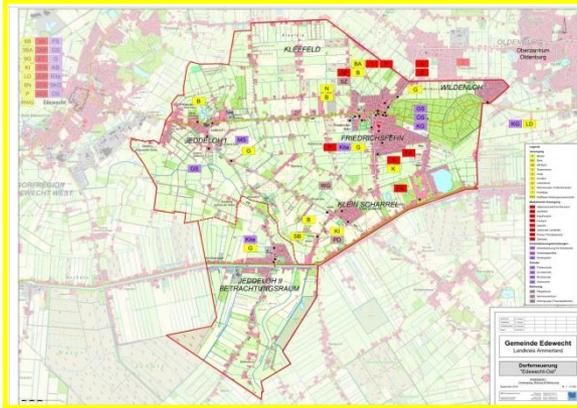
### *Stärken und Schwächen Vereine, Dorfleben und Miteinander*

- Rückgang des nachbarschaftlichen Zusammenhalts (Friedrichsfehn)
- Es fehlt an Gemeinschaftsräumen
- Kein Dorfgemeinschaftshaus Friedrichsfehn
- Sinkende Mitgliederzahlen bei Vereinen und Verbänden
- Schwierig die Leitungsfunktionen zu besetzen (Nachfolgeproblematik)



# ***5. Gruppenarbeit zum Handlungsfeld Soziale Infrastruktur/Daseinsvorsorge***

## Gruppenarbeit



- **Überprüfung der aufgenommen Bestände**
- **Beurteilung der Versorgungsleistung zum jeweiligen Handlungsfeld**
- **Wo liegen aktuell die Probleme bei der Nahversorgung / Sozialen Infrastruktur?**
- **Welche Ziele sollten zur Sicherung bzw. Verbesserung der sozialen Infrastruktur bis 2030 festgelegt werden?**



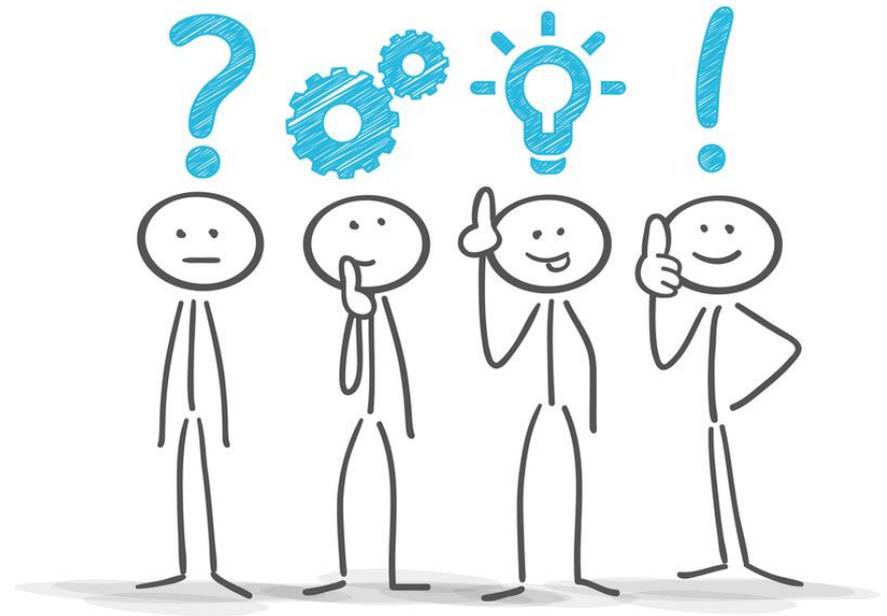
**Projektideen & Best-Practice**



## ***6. Gruppenarbeit zu den Ortsbildprägenden Strukturen (Korrekturen)***

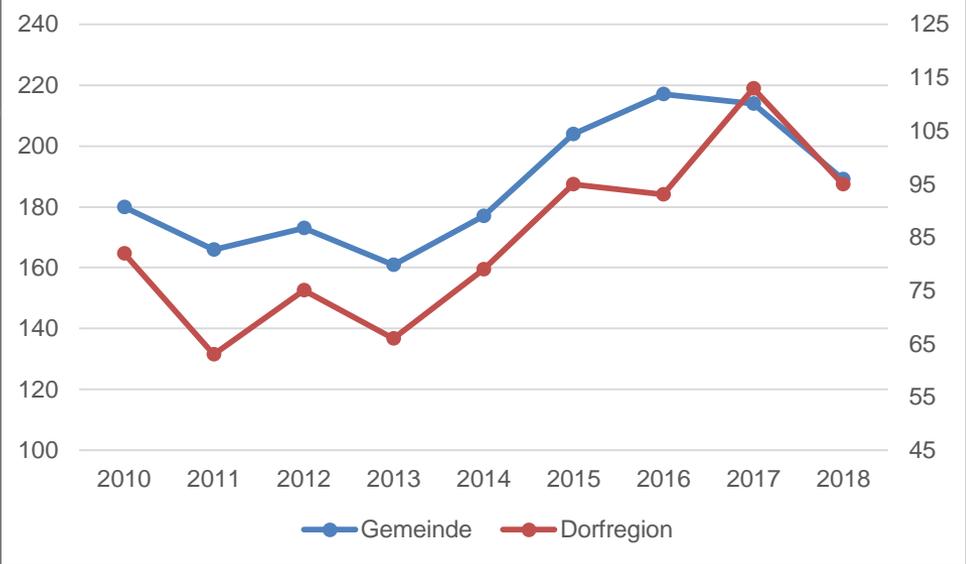
## ***7. Bildung einer Strategiegruppe***

# NOCH FRAGEN??



***Vielen Dank für  
Ihre Aufmerksamkeit  
und Ihre aktive  
Teilnahme!***

# ***Anhang***



- Jeddelloh I
- Jeddelloh II
- Kleefeld
- Klein Scharrel
- Wildenloh
- Friedrichsfehn
- ... Linear (Jeddelloh I)
- ... Linear (Jeddelloh II)
- ... Linear (Kleefeld)
- ... Linear (Klein Scharrel)
- ... Linear (Wildenloh)
- ... Linear (Friedrichsfehn)

